

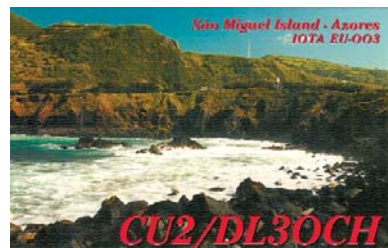
DX-Splitter

Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: darc@darc.de). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

6W, Senegal: F6ELE funkt im Zeitraum vom 9.–18. Juni aus 6W2 von der Insel Carabane (IOTA AF-078). QSL an sein Heimatrufzeichen.

C9, Mozambique: Ein US-amerikanisches Team geht anlässlich des IARU-Contests vom 29.6.–13.7. nach Südafrika.

CU, Azores: OM Rainer macht vom 26.6.–14.7. Urlaub auf Sao Miguel (IOTA EU-003) und funkt nebenbei unter CU2/DL2RVL vornehmlich in CW mit FT-817 und Endstufe. QSL via DARC.

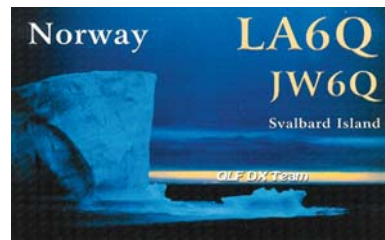


GM, Scotland: Zum zweiten Mal soll EU-189 im Äther erscheinen. Zwischen dem 16.–28.6. wollen Jacek, SP5DRH, James, MM0CWJ, Witold, SP5LCC, und Terje, LA3OHA, den Felsen im Nordatlantik mit Unterstützung von Bergsteigern erklimmen. Rockall ist auch bei blauem Himmel und ruhiger See nicht der Ort, auf dem man ein Zelt errichtet und ohne Weiteres beliebig lange funkt. Trotzdem plant man Mehrbandbetrieb in verschiedenen Sendarten. Hoffentlich haben zur zweiten Aktivierung deutlich mehr als 350 Stationen die Chance, ins Log zu kommen. QSL nur direkt via LA7M.

HH, Haiti: Noch bis zum 25.11. hält sich PS7EB dienstlich im Land auf. Er möchte in dieser Zeit auf den Bändern 80–10 m (kein 30 m) in SSB, CW und digitalen Betriebsarten aktiv werden. CW beherrscht

er nur langsam. QSL via Büro oder direkt. PY1ZV ist vom 31.5.–8.6. von 80–10 m in SSB, CW und RTTY QRV. QSL via PY4KL.

Vom 17.–28.6. beabsichtigt W3CMP mit HH4-Präfix, besonders auf 6 m und 2 m QRV zu werden. Ausflüge auf die Kurzwellenbänder sind aber auch geplant. Er wird nur in seiner Freizeit QRV sein können. Schließlich möchte HH4/N4LS vom 1.–8.6. in CW und SSB auf den Bändern 80–10 m in seiner freien Zeit funken.



JW, Svalbard: OM Jürgen, JW/DJ3KR, geht vom 2.–18.6. nach IOTA EU-026 und arbeitet von dort nur in CW. Er wird auf Kurzwellen und 6 m funken. Lowbandkontakte werden wegen der Mitternachtssonne eher die Ausnahme sein.

OY, Faroe Isl.: PA2A, PA2AM, PA2VMA und PA0VHA gehen mit OY-Präfix vom 29.5.–8.6. auf die Insel Eysturoy (IOTA EU-018) und funken in CW, SSB, PSK und RTTY. QSL via PA0VHA.



OZ, Denmark: Während des Pfadfinderlagers aktiviert OZ1RDP vom 3.–6.6. Rømø (IOTA EU-125, DIA NS-001). QSL via DL9BCP.

P2, Papua New Guinea: PA3EXX möchte vom 16.–18.6. die Insel Witu (IOTA OC-181) auf den Bändern 40 m, 30 m, 20 m, 15 m und 10 m in SSB und CW in die Luft bringen. Möglich ist auch ein Besuch auf New Britain (OC-008). Das Rufzeichen wird P29VV sein.

PJ2, Netherlands Antilles: PJ2/PY1ZV arbeitet vom 10.–14.6. von Curacao bzw.

Bonaire (IOTA SA-006) von 80–10 m. Auch er kann nur seine Freizeit für den Funkbetrieb nutzen. QSL via PY4KL.

SM, Sweden: SM1/DL8AAV/P ist noch bis zum 6.6. von Gotland (IOTA EU-020) aktiv.

Ein schwedisches Team aktiviert unter 8S6KOS vom 9.–11.6. Koster Islands (IOTA EU-043). Der Schwerpunkt wird SSB auf 80 m, 40 m und 20 m sein. QSL via SM6YOU.

V2, Antigua: GØVJG arbeitet vom 23.6.–6.7. unter V25V aus von der Karibikinsel. QSL via G4DFI.

VP9, Bermudas: VP9KF ist noch bis 5.6. von IOTA NA-005 zu arbeiten.

W, USA: W6WTG, KF6JOQ, KG6ZBL planen am 10. und 11.6. eine Aktivität von IOTA NA-144 (Santa Cruz) in SSB.

Gültig für DXCC?

Den DXCC-Prüfer DJ5AV und DK7YY werden oft Fragen zur Gültigkeit verschiedener Expeditionen für das Diplom gestellt. Falk weist noch einmal darauf hin, dass er keine verbindlichen Aussagen zur Wertbarkeit bestimmter Expeditionen machen kann. Dazu ist nur das DXCC-Desk in der Lage (nc11@arll.org).

Gedanken zum Onlinelog

Das Onlinelog ist ein Abbild des Logbuchs einer vergangenen Expedition im Internet. Man kann so feststellen, ob man im Log ist und es lassen sich eventuell vergebliche QSL-Versuche sparen. Gegebenenfalls werden auch offensichtliche Fehleinträge korrigiert. Erst, wenn eine DXpedition ihr Log parallel zur Aktivität ins Netz stellt, wird das Onlinelog zum Echtzeitlog. Mancher DXer kann sich eine DXpedition ohne öffentliches Log gar nicht mehr vorstellen. In der Tat ist es von Nutzen, wenn man bei einer seltenen Expedition sehen kann, ob man sicher den Eingang ins Log gefunden hat. Das soll vor allem eines verhindern: sinnlose Doppel- bzw. Sicherheits-QSOs. Damit erhalten mehr Stationen die Möglichkeit, einen Erstkontakt herzustellen. Wie ist es damit in der Praxis? Die Doppel-QSO-Raten begehrter DXpeditionen sind noch immer meist über 15 %. Dann ist das Log im Web kein wirklicher Gewinn. Besonders, wenn die QSO-Daten sehr spät oder in großen Abständen hochgeladen werden. Noch schlimmer, wenn die Onlinelogs Fehler aufweisen oder unvollständig sind. Das spricht sich in Windesei-

QSL via

4O3T	YT6A	VU4AN/	
5W0DF	AH6HY	VU3RC	DJ5IW
7Z1UG	DG1XG	VU4AN/	
BI3H	BA4EG	VU3RSB	F5CWU
BY4RSA/4	BA4TB	VU4AN/	
EK9AA	W6QKB	VU3RWN	DL7DF
EM20FA	UT2FA	VU4AN/	
EM20FEL	UR5FEL	VU3RWO	F5CWU
EM20U	UT3UZ	VU4AN/	
EN20CNPP	UY2RO	VU3RWP	OE1ZKC
EN20CU	UR4CU	VU4AN/	
EN20F	UR5FEO	VU3RYB	DL7DF
EN20FY	UX0FY	VU4AN/	
EN20UU	UX4UU	VU3RYC	DK5WL
EO61G	UR3GM	VU4AN/	
EV20R	EW8RR	VU3RYE	DL9GFB
GB4MDI	GW0ANA	VU4AN/	
GB4MHS	G4FON	VU3RYF	DL9MS
GB8OQE	GW0ANA	VU4AN/	
II1W	IW1FGZ	VU3RYG	DL7DF
J5DOT	JA1DOT	VU4AN/	
J5TRJ	JP1TRJ	VU3RYH	WA6UVF
J5UAP	HA3AUJ	VU4AN/	
JX9NOA	LA9NOA	VU3RYI	JR3MVF
LZ06KM	LZ1PJ	VU4AN/	
R10DIG	OH5ZZ	VU3RYJ	W0GJ
R20CH	RA3YA	VU4AN/	
SP0TPFK	SP2FAP	VU3RYM	F5CWU
TB0DX	OK2GZ	VU4AN/	
VU4AN/		VU3RYN	F5CWU
VU3CHE	HS0ZCW	VU4AN/	
VU4AN/		VU3RYP	VK8FR
VU3FRK	F5CWU	VU4AN/	
VU4AN/		VU3SIB	F5CWU
VU3JLW	F5CWU	VU4AN/	
VU4AN/		VU3SIC	F5CWU
VU3KIE	OH2BN	VU4AN/	
VU4AN/		VU3SID	DL7AFS
VU3MYH	ISJHW	VU4AN/	
VU4AN/		VU3SIE	DL7DF
VU3NZB	DJ8NK	VU4AN/	
VU4AN/		VU3SIG	DL7AFS
VU3NZC	DL7DF	VU4AN/	
VU4AN/		VU3TLY	F5CWU
VU3OHA	OH2BN	YB6N	YB9BU
VU4AN/		YX0A	KU9C
VU3OHB	OH2BN	YX0LIX	KU9C
VU4AN/			
VU3PLM	F5CWU		

le rum und führt zu besagten Doppel-QSOs. Dabei ist es nicht einfach für Expeditionen, auf einsamen Inseln weitab der Zivilisation, die Logs ins Netz zu stellen. Ohne teure Satellitenverbindung geht das fast nichts. Zu den ohnehin exorbitanten Kosten solcher Unternehmen kommt noch ein weiterer Posten hinzu. Die Veröffentlichung der Logbücher bringt immer häufiger einen weiteren Aspekt mit sich. Früher war man willens und in der Lage, eigene nachvollziehbare und offensichtliche Hör- oder Schreibfehler beim Beantworten der QSL zu korrigieren. Verhören oder Vertippen kommt vor. Da nun das Log einsehbar ist, scheut man sich offenbar davor, es von eindeutigen Fehlern zu befreien. Auch das ist ein Grund für Zusatzkontakte. Wird das gespiegelte Log in Echtzeit damit ad absurdum geführt, oder hat es seinen Zweck verloren? Wie war das eigentlich früher zu einer Zeit, als Gus Browning, die Colvins oder Don Miller auf Expedition gingen? Das Rufzeichen musste auch damals schon

100 %ig korrekt im Log stehen. Und wie hielt man es mit den erwähnten Fehlern beim Hören und Schreiben? Wie sollten es die DXpeditionäre heutzutage praktizieren?

DX im April

„Wie, Du bist nicht in VU4?“ Diese Frage mussten sich viele Expeditionäre im April gefallen lassen. Zahlreiche DXer hatten sich auf den Weg nach Port Blair gemacht und wurden unter einem der VU4AN/VU3...-Rufzeichen QRV. Es gab viele Gelegenheiten, die Andamanen & Nicobaren in verschiedenen Betriebsarten und auf allen Bändern zu arbeiten. Fast zeitgleich wurde ein weiteres sehr seltenes DXCC kurzfristig aktiv. Unter YX0A begann die Grupo DX Caracas mit mehreren YV-Operatoren sowie AD6TF, DL2GG und OH0XX vom „einsamsten Ort der Karibik“ zu funken. Leider wurde die Expedition vom plötzlichen Tod ihres Mitgliedes YV5LIX überschattet. Nach einer kurzen Unterbrechung setzte man die Aktivität zu Ehren von OM Jose unter dem Call YX0LIX erfolgreich fort. Die Pile-Ups waren im Gegensatz zur letzten YV0-Aktivität sehr europaeergiebig. QSL via KU9C.

Polynesian-Tour

F6CTL beabsichtigt vom 18.6.–18.7. Funkaktivitäten von den folgenden Inseln: Hiva Hoa, DXCC Marquesas (IOTA OC-027); Rurutu, DXCC Australes (OC-050); Tahiti (OC-046), Moorea (OC-046), Huahine (OC-067), Fakarava und Tuamotu (OC-066) sowie Mangareva und Gambier (OC-063), alle Französisch Polynesien. Genaue Daten sind nicht bekannt. Er arbeitet von 40 m bis 10 m, meist in SSB und auch etwas in CW.

HAM-RADIO 2006

Traditionell finden zur HAM RADIO wieder folgende Veranstaltungen statt:

1. IOTA-Treffen, Fr, 14 Uhr
2. GDXF-Treffen, Sa, 10 Uhr
3. Contestforum, Sa, 12 Uhr
4. DX-Treffen, Sa, 15 Uhr

Der BCC lädt wieder alle interessierten Contester und DXer zum „BCC-Buffer“ am Samstag um 19 Uhr in den Gasthof „Zur Neuen Post“ in Oberteuringen ein. Der Eintritt beträgt 18 €, Anmeldung erbeten über DL8DYL oder am BCC-Stand. Bis 18.6. gibt es einen Frühbucherrabatt. Nähere Informationen findet man auf der BCC-Webseite.

DXCC Anerkennung

Die ARRL hat die Unterlagen der folgenden Rufzeichen für das DXCC akzeptiert: D2DX, 4W2AQ, D6/WB4MBU, D68JC und YI9AQ. Für TT8PK wurden die nachgereichten Dokumente für den Funkbetrieb vom 15.3.–27.5.2004 und vom 27.12.2005–3.10.2006 anerkannt.

Falscher Hase

OD5RT wurde am 11.3. auf 30 m und am 9. und 20.2. auf 40 m in CW gearbeitet. Als QSL-Information gab der Op „via OD5LN“ an. Diese Aktivitäten sind einem Piraten zuzuordnen.

GCR-Liste?

Was verbirgt sich dahinter? GCR leitet sich aus dem Begriff „General Certificate Rules“ ab. Eine GCR-Liste ist ein Diplom-antrag, auf dem zwei lizenzierte Funkamateure oder ein offizieller Vertreter eines der IARU angeschlossenen Verbandes Folgendes bestätigen: Die im Antrag aufgeführten Verbindungen stimmen mit den vorgelegten QSL überein. Diese QSL-Karten befinden sich im Besitz des Antragstellers. Die Karten brauchen dem Antrag dann nicht beigelegt werden. Über die Gültigkeit für das Diplom entscheidet allein der Diplombearbeiter. Wenn Sie als Antragsteller der einzige sind, der den Antrag unterschreibt, handelt es sich nur um einen Logauszug.

QSL-Nachrichten

LA9VDA berichtet, dass er alle Karten für LA6Q und JW9VDA auf den Weg gebracht hat. Er beklagt verlängerte Bürolaufzeiten.

QSL-Anschriften

LA7M Modum-Gruppen, Boks 48, 3341 Åmot, Norway



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,
DL2VFR
OT Bindow
Grüne Trift 19
15754 Heidesee
Fax (07 21)
1 51 23 02 56
dl2vfr@darc.de

Vielen Dank für die DX-Informationen an DK7YY, DL1JCZ, DL1SBF, DL4BBJ, DM1CG, F5NOL, F5NOD, G3KMA, GDXE, IOTW, LA9VDA, MDXC, NG3K, OPDX, The Daily DX, 425DXN und andere

